



# **Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe**

**Sitz in  
Michelfeld  
Kreis Schwäbisch Hall**



## **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019**

(vom 01.01.2019 bis 31.12.2019)



**WIRTSCHAFTSPLAN**  
**des Zweckverbandes Biberwasserversorgungsgruppe**  
**für das Jahr 2019**

	Seite
<b>Teil A:</b> Beschluss der Verbandsversammlung zum Wirtschaftsplan 2019 .....	2
<b>Teil B:</b> Vorbericht und Erläuterungen.....	3
1. Entwicklung wesentlicher Daten .....	4
2. Wirtschaftsplan	
2.1 Erfolgsplan.....	9
2.1.1 Einzelne Aufwandskonten.....	9
2.2 Schuldenstandsübersicht .....	16
2.3 Anlagennachweis .....	17
2.4 Vermögensplan .....	19
<b>Teil C:</b> Erfolgsplan (Zahlenteil).....	23 - 28
<b>Teil D:</b> Vermögensplan (Zahlenteil) .....	29 - 32
<b>Teil E:</b> Stellenübersicht .....	33 - 34
<b>Teil F:</b> Finanzplanung .....	35 - 42

**Anmerkungen:**

Für die Wirtschaftsprüfung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes gelten sinngemäß die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts (§ 14 der Verbandssatzung). Die veranschlagten Einzelansätze im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig (§ 14 EigBG, § 2 Abs. 4 EigBVO).

Die Ansätze des Wirtschaftsplans werden in jedem Wirtschaftsjahr neu veranschlagt. Die Ausgabenansätze des Vermögensplans dürfen nur insoweit in Anspruch genommen werden, als Deckungsmittel zur Verfügung stehen.

Die Ergebnisse des Jahres 2017 sind vorbehaltlich der Zustimmung zum Jahresbericht 2017 in der Verbandsversammlung am 06.02.2019 im Wirtschaftsplan 2019 dargestellt.

**Wirtschaftsplan**

für das Jahr 2019

**Beschluss der Verbandsversammlung  
zum Wirtschaftsplan 2019**

Aufgrund von §§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. §§ 18, 19 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit, § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie §§ 8 und 14 ff. der Verbandsatzung vom 18.11.1997 hat die Verbandsversammlung am 06.02.2019 folgenden Wirtschaftsplan 2019

**b e s c h l o s s e n :****1. Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2019 wird wie folgt festgestellt:

Im Erfolgsplan mit einem

Gesamtertrag von	1.320.900 €
Gesamtaufwand von	1.320.900 €

Im Vermögensplan mit

Gesamteinnahmen von	521.800 €
Gesamtausgaben von	521.800 €

mit Verpflichtungsermächtigungen im

Gesamtbetrag von	0 €
------------------	-----

**2. Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 € festgesetzt.

**3. Kredite**

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung der Investitionen im Vermögensplan wird auf

**199.300 €**

festgesetzt.

**4. Umlagen**

1. Die Umlage nach § 16 der Verbandssatzung wird für 2019 auf höchstens 0 € festgesetzt. (Investitionsumlage Verbandsgemeinden).
2. Der Wasserzins nach § 15 der Verbandssatzung wird für 2019 vorläufig auf 1,31 €/m<sup>3</sup> (netto) festgesetzt.
3. Der Wasserzins für Sonderabnehmer wird zum 01.03.2019 auf 2,45 €/m<sup>3</sup> (netto) festgesetzt.

Michelfeld, den 06. Februar 2019

  
Wolfgang Binnig  
(Verbandsvorsitzender)

**Teil B**

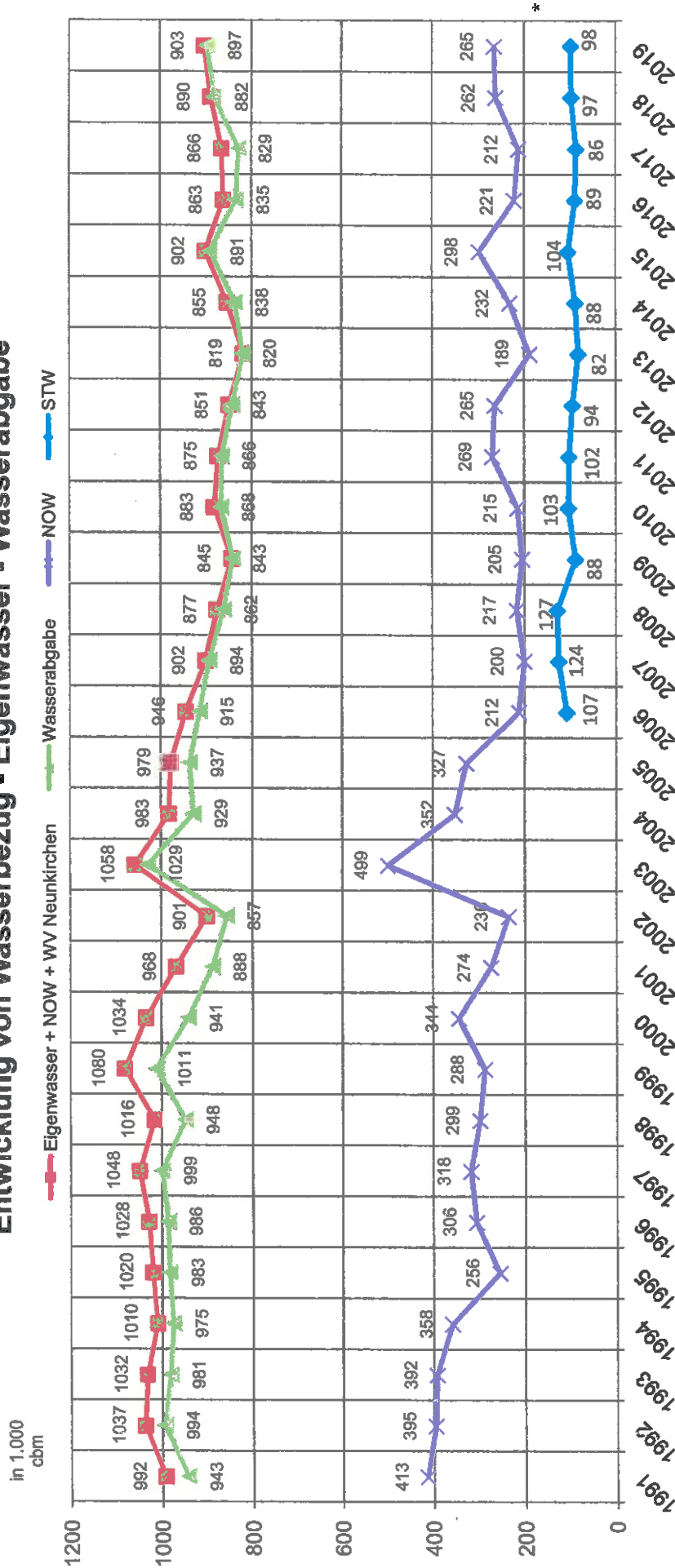
**Vorbericht und Erläuterungen**

**zum**

**Wirtschaftsplan 2019**

**1.**  
**Entwicklung**  
**wesentlicher**  
**Daten**

### Entwicklung von Wasserbezug - Eigenwasser - Wasserabgabe



	Differenz	
	2017 (Plan)	2019 (Plan)
Fremdwasserbezug NOW	212.124 cbm	265.000 cbm
Fremdwasserbezug STW	86.178 cbm	98.000 cbm
Eigenwasser	551.963 cbm	529.000 cbm
WV Neunkirchen	15.980 cbm	11.200 cbm
Gesamte Bereitstellung	780.067 cbm	805.200 cbm
Wasserabgabe	829.192 cbm	896.700 cbm
	-52.876 cbm	-805.200 cbm
	-12.022 cbm	-896.700 cbm
	34.663 cbm	529.000 cbm
	7.980 cbm	11.200 cbm
	-10.233 cbm	805.200 cbm
	-51.308 cbm	896.700 cbm

**\*Hinweis:**  
 Der Fremdwasserbezug STW für den östlichen Versorgungsbereich wird seit dem Jahr 2006 separat dokumentiert.

\*



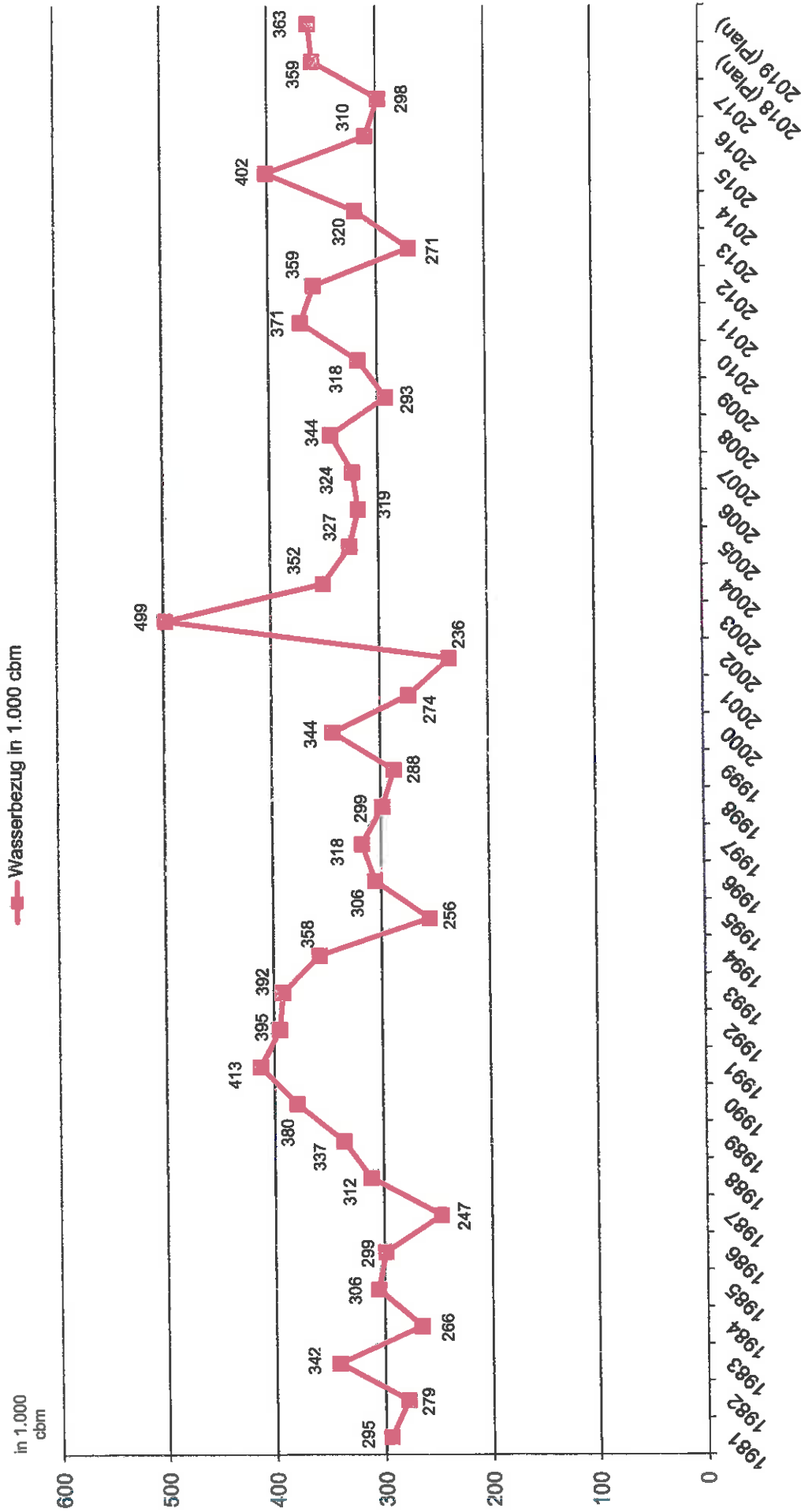


## Übersicht Wasserabgabe/Wasserbezug

### Wasserverkauf an die Verbandsgemeinden

Gemeinden	2008 cbm	2009 cbm	2010 cbm	2011 cbm	2012 cbm	2013 cbm	2014 cbm	2015 cbm	2016 cbm	2017 cbm	2018 Plan	2019 Plan
Bibersfeld	88.132	88.457	87.210	86.252	86.138	85.109	81.779	88.571	79.663	71.253	89.000	90.000
Sulzdorf	181.843	178.098	191.389	174.740	173.087	173.015	182.407	192.639	171.616	172.081	185.000	190.000
Tüngental	56.881	61.734	67.936	63.036	52.827	51.324	52.916	58.358	55.021	55.386	57.000	60.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>326.856</b>	<b>328.289</b>	<b>346.535</b>	<b>324.028</b>	<b>312.052</b>	<b>309.448</b>	<b>317.102</b>	<b>339.568</b>	<b>306.300</b>	<b>298.720</b>	<b>331.000</b>	<b>340.000</b>
Rieden	50.182	53.887	48.766	48.586	48.105	44.018	50.331	51.141	39.998	47.547	52.000	52.000
Ultenhofen	78.854	82.038	85.470	78.238	68.842	72.020	70.814	75.866	77.686	77.496	78.000	79.000
Westheim	121.560	124.469	124.966	132.484	130.220	123.514	117.874	125.993	123.519	118.435	126.000	126.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>250.596</b>	<b>260.394</b>	<b>259.202</b>	<b>259.308</b>	<b>247.167</b>	<b>239.552</b>	<b>239.019</b>	<b>253.000</b>	<b>241.203</b>	<b>243.478</b>	<b>256.000</b>	<b>257.000</b>
Gnadental	21.975	20.035	18.951	21.825	22.549	21.102	30.192	25.011	23.933	27.661	26.000	27.000
Michelfeld	123.650	125.411	131.638	132.928	136.894	139.609	135.545	153.238	153.397	151.572	150.000	151.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>145.625</b>	<b>145.446</b>	<b>150.589</b>	<b>154.753</b>	<b>159.443</b>	<b>160.711</b>	<b>165.737</b>	<b>178.249</b>	<b>177.330</b>	<b>179.233</b>	<b>176.000</b>	<b>178.000</b>
Bubenorbis	40.640	40.795	39.496	41.550	41.642	40.296	41.183	40.070	38.355	42.426	41.000	43.000
Hütten	25.027	28.026	26.689	29.058	28.295	24.747	24.306	26.933	24.400	24.370	27.000	28.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>65.667</b>	<b>68.821</b>	<b>66.185</b>	<b>70.608</b>	<b>69.937</b>	<b>65.043</b>	<b>65.489</b>	<b>67.003</b>	<b>62.755</b>	<b>66.796</b>	<b>68.000</b>	<b>71.000</b>
<b>Zusammen</b>	<b>788.744</b>	<b>802.950</b>	<b>822.511</b>	<b>808.697</b>	<b>788.599</b>	<b>774.754</b>	<b>787.347</b>	<b>837.820</b>	<b>787.588</b>	<b>788.227</b>	<b>831.000</b>	<b>846.000</b>
WV Neunkirchen	10.902	11.005	10.885	11.648	12.643	11.828	11.335	10.307	10.201	9.205	11.000	11.000
Direktabnehmer	56.129	23.249	27.338	38.866	34.863	26.985	31.042	35.790	27.123	25.066	32.000	29.000
Kleinabnehmer	5.953	6.070	7.737	6.895	7.269	6.708	7.961	7.235	9.659	6.694	7.700	7.800
<b>Gesamt</b>	<b>861.728</b>	<b>843.274</b>	<b>868.471</b>	<b>866.106</b>	<b>843.374</b>	<b>820.275</b>	<b>837.685</b>	<b>891.152</b>	<b>834.571</b>	<b>829.192</b>	<b>881.700</b>	<b>893.800</b>
Eigenförderung	532.908	545.430	559.497	490.722	487.022	545.409	526.706	492.396	542.932	551.963	522.500	529.000
LOW + STW	343.869	292.743	318.376	371.095	359.033	270.559	320.084	402.141	310.160	298.302	359.000	363.000
WV Neunkirchen	5.657	6.972	5.307	12.806	4.768	3.392	8.179	7.044	9.526	15.980	8.200	11.200
<b>Zusammen</b>	<b>882.434</b>	<b>845.145</b>	<b>883.180</b>	<b>874.623</b>	<b>850.823</b>	<b>819.360</b>	<b>854.969</b>	<b>901.581</b>	<b>862.618</b>	<b>866.245</b>	<b>889.700</b>	<b>903.200</b>

### Übersicht Wasserbezugsrecht NOW und Stadtwerke - tatsächlicher Bezug



## 2. Wirtschaftsplan 2019

### 2.1 Erfolgsplan

Die Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sind auf **1.320.900 €** veranschlagt.

#### 2.1.1 Einzelne Aufwandskonten (innerhalb des Erfolgsplans)

##### 2.1.1.1 Fremdwasserbezug NOW und STW (6.3540.500000, 6.3540.500001 und 6.3540.500100)

Der Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe verfügt über ein Wasserbezugsrecht bei der NOW von 24 l/sec, dies entspricht 756.864 m<sup>3</sup>.

#### Übersicht Betriebskosten NOW und Stadtwerke Schwäbisch Hall (nach Verbrauch) in v.H. des Erfolgsplans:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Planansatz 2018	Planansatz 2019
NOW	221.463 cbm x 0,4811 €	212.124 cbm x 0,4750 €	262.000 cbm x 0,5200 €	265.000 cbm x 0,5577 €
STW	88.697 cbm x 0,6211 €	86.178 cbm x 0,6499 €	97.000 cbm x 0,6750 €	98.000 cbm x 0,7176 €
	= 156.824,56 € = 16,33 %	= 156.765,98 € = 12,51 %	= 201.800 € = 15,86 %	= 216.200 € = 16,37 %

Der gesamte Fremdwasserbezug (NOW und STW) wird für das Jahr 2019 mit 363.000 cbm angenommen.

Jahr	Verbrauch	v. H. des Bezugsrechts
2006	319.018 cbm	42,15
2007	324.363 cbm	42,86
2008	343.869 cbm	45,43
2009	292.743 cbm	38,68
2010	318.376 cbm	42,07
2011	371.095 cbm	49,03
2012	359.033 cbm	47,43
2013	270.559 cbm	35,75
2014	320.084 cbm	42,29
2015	402.141 cbm	53,13
2016	310.160 cbm	40,98
2017	298.302 cbm	39,41
2018 (Plan)	359.000 cbm	47,43
2019 (Plan)	363.000 cbm	47,96

Die relativ geringe durchschnittliche Auslastung des Wasserbezugs darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass insbesondere in längeren Trockenperioden und in den Sommermonaten Spitzenverbräuche entstehen, die eine deutlich höhere Auslastung des Bezugsrechts mit sich bringen.

Die Versorgungsgebiete westlich des Kochers werden soweit wie möglich mit Eigenwasser des Verbands beliefert. Nur in seltenen Fällen, wenn das Eigenwasser nicht ausreicht, wird auch in Westheim im Hochbehälter Buchhorn Fremdwasser bezogen. Die Versorgung der Bereiche östlich des Kochers erfolgt ausschließlich durch Fremdwasser der NOW, welches über die Stadtwerke bezogen wird. Derzeit entrichtet der Zweckverband an die Stadtwerke für den Bezug von NOW-Wasser am Hochbehälter Einkorn den Betriebskostenpreis der NOW zuzüglich eines Zuschlags von 0,155 € pro m<sup>3</sup>.

Im Jahr 2008 erfolgte die Erneuerung des Wasseranschlusses für den Teilort Tullau. Als zukunftstauglichste Lösung wurde eine Einbindung in das Versorgungsnetz der Stadtwerke Schwäbisch Hall im Hagenbacher Ring realisiert. Die alte Versorgungsleitung von Raibach her aus dem Jahr 1951 konnte so stillgelegt werden. Zur Übernahme des Wassers von den Stadtwerken wurde unterhalb des Hagenbacher Rings ein Schacht mit moderner Mess- und Regeltechnik gebaut. Von dort erfolgte die Verlegung einer 600 Meter langen neuen Wasserleitung durch den Steilhang der Eselsklinge, entlang der Kreisstraße 2597 bis zum Anschluss an das Ortsnetz Tullau.

Da der Hochbehälter Einkorn zwischenzeitlich zurück gebaut wurde, ist eine Einspeisung von eigenem Überschusswasser in die Gebiete östlich des Kochers nicht mehr möglich. Der Bau einer Einspeiseleitung von Michelfeld in den Hochbehälter Streifleswald der Stadtwerke Schwäbisch Hall konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden. Das generierte Überschusswasser kann somit nach Inbetriebnahme der Einspeiseleitung an die Stadtwerke verkauft werden.

Die Betriebskostenumlage 2019 an den Zweckverband NOW wird um 7,25 % auf einen neuen Höchststand steigen und beträgt vorläufig **55,77 Cent/cbm**.

Die Festkostenumlage 2019 an den Zweckverband NOW beträgt voraussichtlich **8.487 € pro l/sec** Bezugsrecht und weist damit im Vorjahresvergleich eine Steigerung von 5 % auf.

Betriebskosten- und Festkostenumlage an den Zweckverband NOW haben sich wie folgt entwickelt:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Betriebskostenumlage	42,24 Ct/m <sup>3</sup>	44,04 Ct/m <sup>3</sup>	45,21 Ct/m <sup>3</sup>	48,11 Ct/m <sup>3</sup>	47,50 Ct/m <sup>3</sup>	52,00 Ct/m <sup>3</sup>	55,77 Ct/m <sup>3</sup>
Festkostenumlage	5.731€/sec/l	6.179 €/sec/l	6.763 €/sec/l	7.366 €/sec/l	7.668 €/sec/l	8.073 €/sec/l	8.487 €/sec/l

Der Zweckverband hat bei der NOW ein Bezugsrecht von 24 l/sec = 756.864 cbm/Jahr.

Voraussichtlich kostet im Jahr 2019 der Wasserbezug von der NOW unter Berücksichtigung von Betriebskosten und Festkosten (ohne Berücksichtigung des Aufschlags von 0,155 € pro cbm an die Stadtwerke) den Zweckverband 1,33 € pro cbm.

Die tatsächlichen Kosten für NOW-Wasser für den Zweckverband haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Preis/m <sup>3</sup>
2010	0,93720416 €
2011	0,82530993 €
2012	0,75489036 €
2013	0,96089839 €
2014	1,02915792 €
2015	0,95002737 €
2016	1,28980462 €
2017	1,34256803 €
2018 (Plan)	1,25992366 €
2019 (Plan)	1,32633208 €

#### 2.1.1.2 Wasserbezug vom Wasserverband Neunkirchen (6.3540.500050)

Über die seit 1996 fertiggestellte Pump- und Falleitung zwischen Neunkirchen und Witzmannsweiler bezieht die BWVG auch Wasser vom Wasserverband Neunkirchen. Dieses Wasser wird von der BWVG aufbereitet und wieder an den Wasserverband Neunkirchen geliefert.

Nur maximal die Wassermenge, welche auch wieder als Frischwasser vom Wasserverband Neunkirchen abgenommen wird, wird dem Wasserverband mit dem Betriebskostenpreis der NOW vergütet.

Für das Jahr 2019 wird von einer Wasserabnahme durch den Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe von ca. 11.200 cbm ausgegangen. Dies ergibt eine Zahlung an den Wasserverband Neunkirchen in Höhe von  $11.200 \text{ cbm} \times 0,5577 \text{ €} = 6.246 \text{ €}$ .

Im Gegenzug werden Wasserzinsen vom Wasserverband Neunkirchen nach dem Verbrauch erhoben. Hierfür wird derselbe Wasserpreis zugrunde gelegt wie für die Mitgliedsgemeinden. Der Wasserverband Neunkirchen wird voraussichtlich ca. 11.000 cbm zum Preis von 1,31 € beziehen = 14.410 €.

#### 2.1.1.3 Wasserentnahmeentgelt (6.3590.500000)

Nach dem Gesetz zur Änderung des Wassergesetzes für Baden-Württemberg vom 27. Juli 1987 hat jeder "Benutzer" seit 01.01.1988 an das Land den "Wasserpfennig" (= Wasserentnahmeentgelt) abzuführen.

Der Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe hat für seine eigene Wasserförderung eine Abgabe entsprechend des vorgenannten Gesetzes zu entrichten.

Mit Veröffentlichung vom 03.09.2014 hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden Württemberg bekannt gegeben, dass das Wasserentnahmeentgelt moderat erhöht werden soll. Um den Hochwasserschutz im Land weiter zu stärken wurde der „Wasserpfeffig“ seit 01.01.2015 von 0,051 €/cbm auf 0,081 €/cbm erhöht. In einem zweiten Schritt wurde das Wasserentnahmeentgelt zum 01.01.2019 auf 0,10 €/cbm erhöht.

Das Wasserentnahmeentgelt ist im Erfolgsplan unter 6.3590.500000 separat ausgewiesen. Die festgesetzten Vorauszahlungen richten sich nach der Wasserentnahme des Vorjahres.

**Eigenförderung im Jahr 2018 = Vorauszahlung 2019**

PW Riegenhof	192.500 cbm (Plan)				
PW Witzmannsweiler	330.000 cbm (Plan)				
	= 522.500 cbm	x	0,10 €	=	52.250,00 €.

**2.1.1.4 Untersuchung Optimierungspotenzial/ Neustrukturierung der Biberwasserversorgung und Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) (6.3599.500000)**

Der Verwaltungsrat hat die Verbandsverwaltung am 10.04.2013 beauftragt, eine Diskussionsgrundlage über die Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkte zur Beibehaltung der Selbständigkeit bzw. Kooperation mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall zu erarbeiten.

Für die diesbezüglichen Grundlagenermittlungen und externen Beratungsleistungen wurde gemäß Auftragserteilung in der Verwaltungsratssitzung vom 03.06.2014 ein Betrag in Höhe von 34.000 € bereits im Jahr 2015 bereitgestellt und abgerechnet. Im Wirtschaftsjahr 2016 und 2017 wurden jeweils weitere 15.000 €, im Jahr 2018 nochmals 10.000 € für ergänzende Beratungsleistungen eingeplant. In den Jahren 2016 – 2018 wurden insgesamt rd. 52.600 € abgerechnet. Im Wirtschaftsjahr 2019 sind nun nochmals Mittel in Höhe von 10.000 € für Beratungsleistungen bereitgestellt.

Für das Jahr 2019 hat sich die Gemeindeprüfungsanstalt zur Rechnungsprüfung des Zweckverbandes angemeldet. Für die Abrechnung der Prüfung sind Mittel in Höhe von 5.000 € eingeplant.

**2.1.1.5 Stromkosten (6.3540.500200, 6.3540.500300, 6.3540.500400)**

Der Anteil der Strombezugskosten an den Gesamtaufwendungen des Erfolgsplans hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	2014	2015	2016	2017	2018 (Plan)	2019 (Plan)
absolut	102.923 €	88.213 €	89.745 €	89.933 €	110.000 €	111.000 €
prozentual	9,32%	7,44%	7,18%	7,18%	8,64%	8,40%

Die Stromkosten wurden anhand der Stromabrechnungen 2017 und der Vorauszahlungen für 2018 veranschlagt.

**2.1.1.6 Ordentliche Abschreibungen (6.3571.500000)**

Die vorläufigen Abschreibungen für das Jahr 2019 werden mit **320.000 €** veranschlagt.

**2.1.1.7 Wasserlieferung an Verbandsgemeinden (6.3430.100000)**

Der Wasserzins nach § 15 der Verbandssatzung wird für 2019 vorläufig auf **1,31 €/m<sup>3</sup>** (ohne Mehrwertsteuer) festgesetzt (2018 = 1,28 €/m<sup>3</sup>).

Der abgerechnete Preis je m<sup>3</sup> betrug

1981	0,856930000 DM	2001	1,5947216 DM = 0,73 €
1982	0,858040000 DM	2002	0,88756565 €
1983	0,757050000 DM	2003	0,75855692 €
1984	0,780430000 DM	2004	0,79669780 €
1985	1,042995000 DM	2005	0,73180724 €
1986	1,243429000 DM	2006	0,66516623 €
1987	1,202060000 DM	2007	0,74579075 €
1988	1,219677000 DM	2008	0,82752433 €
1990	1,368681000 DM	2009	0,88112816 €
1991	1,244560400 DM	2010	0,97262019 €
1992	1,280318800 DM	2011	0,93052833 €
1993	1,601032650 DM	2012	1,00076376 €
1994	1,410926791 DM	2013	1,18610033 €
1995	1,469632800 DM	2014	1,15613633 €
1996	1,468012200 DM	2015	1,13521902 €
1997	1,383000800 DM	2016	1,33357457 €
1998	1,556604600 DM	2017	1,34570701 €
1999	1,378264900 DM	2018 (Plan)	1,27521059 €
2000	1,4239685 DM = 0,71 €	2019 (Plan)	1,31312057 €

Seit 1996 wird Wasser an den Wasserverband Neunkirchen geliefert. Dem Wasserverband wird vorläufig ebenfalls 1,31 €/m<sup>3</sup> berechnet.

**2.1.1.8 Wasserlieferung an Privatabnehmer (6.3430.110000, 6.3430.120000)**

Der Wasserzins für Privatabnehmer beträgt ab 01.03.2019 **2,45 €/m<sup>3</sup>** (ohne Mehrwertsteuer). Infolge sinkender Abnahmemengen gingen die Erträge aus den Wasserlieferungen an Direktabnehmer spürbar zurück, was ebenfalls zum steigenden Wasserzins für die Verbandsgemeinden beiträgt. Die Abnahmemengen der Kleinabnehmer bewegen sich auf stabilem Niveau.

### 2.1.1.9 Auflösung von Ertragszuschüssen (6.3438.100000)

#### 2.1.1.9.1 Landesbeihilfen, Baukostenzuschüsse, Anschlussbeiträge

Bis 1993 wurden die Ertragszuschüsse (Landesbeihilfen) mit 1/20 des Anfangsbetrags aufgelöst. Diese Vorgehensweise führte in der Vergangenheit dazu, dass die erwirtschafteten Abschreibungen nicht für die Aufwendungen für Tilgung und die Auflösung der Ertragszuschüsse ausgereicht haben.

Der Differenzbetrag musste entweder über eine Umlage von den Verbandsgemeinden oder über Kredit finanziert werden. Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen, die Ertragszuschüsse mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz, wie er sich aus der Abschreibung der Verbandsanlagen ergibt, aufzulösen.

Im Anlagennachweis (2.3) sind Auflösungen für die Bereiche Landesbeihilfe nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) alt, Landesbeihilfe nach FrWw neu, Investitionsumlage alt, Investitionsumlage neu, Baukostenzuschüsse und Anschlussbeiträge untergliedert.

Die Restbuchwerte der aufzulösenden Ertragszuschüsse stellen sich zum 31.12.2019 wie folgt dar:

Landesbeihilfe nach FrWw alt	855.104 €
Landesbeihilfe nach FrWw neu	364.073 €
Baukostenzuschüsse Direktabnehmer	5.689 €
Anschlussbeiträge Verbandsgemeinden	13.025 €

Die Auflösung der Ertragszuschüsse (Landesbeihilfe und Anschlussbeiträge) für die bisher abgerechneten und aktivierten Bauabschnitte beträgt im Jahr 2019 insgesamt nur noch **85.900 €**.

Der Zweckverband kann auch künftig für seine Mitglieder Zuwendungen beantragen und erhalten, soweit die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind. Der Zweckverband als Zuwendungsempfänger hat jedoch sicherzustellen, dass die Zuwendung zur Gebührenentlastung (im Sinne der Richtlinien der FrWw) bei den betreffenden Mitgliedern führt.

Dies bedeutet, dass die Auflösung der empfangenen Fördermittel so gestaltet wird, dass diese individuell dem jeweiligen Verbandsmitglied entsprechend seinem Fördersatz zugutekommt. Der Wasserverkaufspreis des Zweckverbands wird somit ggf. nicht für alle Verbandsmitglieder gleich sein.



**2.1.1.9.2 Investitionsumlage**

Die Auflösung der von den Verbandsgemeinden vor 1995 (Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinien Wasserwirtschaft FrWw) einbezahlten Investitionsumlage ist ausgesetzt.

Investitionsumlage der Verbandsgemeinden:

1979 – 1982.....	945.890 €	
1988.....	357.904 €	
1989.....	255.646 €	
1992.....	96.685 €	
1993.....	255.646 €	
1994.....	255.646 €	
1998.....	50.767 €	= Anschluss Neunkirchen
1998.....	286.345 €	= Nördl. Spange 1. BA
1998.....	483.705 €	= Nördl. Spange 2. BA
2001.....	542.730 €	= HB Rote Steige u. Sanierung HB
2002.....	387.744 €	= NOW-Anschluss Westheim
2007.....	100.000 €	
2008.....	<u>250.000 €</u>	
	4.268.708 €	

Gemäß Hinweis der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) vom 29.09.2008 werden die Auflösungen der Investitionsumlagen ausgesetzt.

Aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 30.09.2011 erfolgte im Dezember 2011 die anteilige Rückzahlung der Investitionsumlage in Höhe von 1.796.466,00 € an die Verbandsmitglieder. Eine weitere Rückzahlung, über einen Betrag von 996.466,00 €, ist Ende Juli 2012 erfolgt. Die Stadtwerke Schwäbisch Hall zogen zunächst die Gewährung eines Mitgliederdarlehens in Höhe von 500.000,00 € (netto) an den Zweckverband in Erwägung. Aus wirtschaftlichen Gründen haben die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH bei der Verbandsverwaltung beantragt, auf die Gewährung des Mitgliederdarlehens zu verzichten und die restliche Auszahlung der Investitionspauschale in Höhe von 535.000,00 € (brutto) in Anspruch zu nehmen. Die hierfür erforderliche Kreditaufnahme sowie die Auszahlung der Investitionspauschale an die Stadtwerke Schwäbisch Hall ist im Juli 2014 erfolgt. Die Gemeinde Michelfeld hat dem Zweckverband ein Mitgliederdarlehen in Höhe von 300.000,00 € (netto) gewährt.

## Schuldenstandsübersicht 2019

Gläubiger	Jahr der Kreditaufnahme	Laufzeit	ursprünglich in €	Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 01.01.2019 in €	Zinssatz %	Zins in €	Tilgung in €	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2019 in €	Zinsbindung bis
<b>Sparkasse</b>									
Schwäbisch Hall									
Nr. 6001564233	2011	33	2.394.000	1.880.473	3,00	55.226	72.545	1.807.928	31.12.2044
Nr. 6001568215	2012	33	1.538.000	1.304.970	2,49	30.028	46.606	1.258.364	30.06.2045
Nr. 6001576362	2014	33	535.000	462.046	2,75	12.539	16.212	445.834	30.06.2047
Nr. 6001599260	2016	20	300.000	262.500	0,95	2.440	15.000	247.500	30.08.2026
<b>Landesbank BW</b>									
Stuttgart									
Nr. 605 655 448	2001	20	260.759	39.114	5,40	1.936	13.038	26.076	30.09.2021
<b>DGHYP</b>									
Nr. 301 9164 700	1999	20	153.388	7.670	3,29	189	7.670	0	30.09.2019
Nr. 301 9164 701	1985	22	255.646	30.160	4,69	1.198	13.348	16.812	31.03.2021
<b>Mitgliederdarlehen</b>									
Gemeinde Michefeld	2012	33	300.000	245.454	5,00	12.273	9.091	236.363	30.06.2045
<b>Neuaufnahme 2019</b>	2019	k.A.	199.300	0	k. A.	2.000	3.500	195.800	k. A.
<b>Zusammen</b>			<b>5.936.093</b>	<b>4.232.387</b>		<b>117.829</b>	<b>197.011</b>	<b>4.234.676</b>	

## **2.3 Anlagenachweis**

Anlagegruppen	Anschaffungswerte						Abschreibungen/Wertberichtigungen						Kennzeichen									
	Anfangsbestand 01.01.2019		Zugang		Abgang		Endstand 31.12.2019		Anfangsbestand 01.01.2019		Zugang d. h. Abschreibung im Wirts. Jahr 2019		Abgang 2019		Endstand 31.12.2019		Restbuchwerte (Endstand) 31.12.2019		Durchschnittl. Abschreibungs- und Restbuchwert			
	Euro	2	Euro	3	Euro	4	Euro	5	Euro	6	Euro	7	Euro	8	Euro	9	Euro	10	v.H.	11	v.H.	12
1																						
A000	44.980				44.980				2									44.978				100
A100	28.529			2.500	28.029				16.070									9.924				100
A110	981.075				981.075				495.381		14.294							471.390				48
A140	3.408				3.408				102		49							3.257				96
A150	23.206				23.206				1.938		552							20.716				89
A155	227.905				227.905				227.905		0							0				0
A200	840.291		20.000		860.291				467.678		20.987							371.626				43
A230	31.684				31.684				676		600							30.408				96
A240	48.722				48.722				28.495		798							17.428				37
A241									6.296.554		201.197							2.738.568				30
A242	9.126.319		110.000		9.236.319				2.459.155		65.429							1.745.382				41
A300	4.269.966				4.269.966				3.273		4.600							28.495				77
A 350	34.368				34.368																	
A400	132.746		108.800		241.546				93.393		11.458							136.695				57
A450																						
A 600	108.065				108.065				7		0							108.068				100
	<b>15.899.264</b>		<b>238.800</b>		<b>16.135.564</b>				<b>10.090.638</b>		<b>320.000</b>							<b>5.724.925</b>				<b>35</b>
A940	4.210.219				4.210.219				3.336.841		70.866							802.512				19
A940	678.280				678.280				248.109		13.506							416.665				61
A980	0				0				0		0							0				0
A980	0				0				0		0							0				0
	0				0				0		0							0				0
									13.720		685							13.025				47
A920	27.430				27.430																	
A920	80.803				80.803				74.301		813							5.689				7
	<b>4.996.731</b>		<b>0</b>		<b>4.996.731</b>				<b>3.672.970</b>		<b>85.870</b>							<b>1.237.891</b>				<b>25</b>

(Ausgaben)

(Einnahmen)

## **2.4 Vermögensplan 2019**

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans sind mit **521.800 €** veranschlagt.

Im Einzelnen sind 2019 vorgesehen:

### **2.4.1 Sonstige Investitionen, Veräußerung von Anlagevermögen**

(Verrechnungsstelle 7.3903.900011-001; 7.3071.300001-001)

Der große Hochbehälter Einkorn wird nicht mehr von der BWVG benötigt. Der kleine Hochbehälter wurde bereits in den Vorjahren zurückgebaut. Für den Rückbau des nicht mehr benötigten großen Hochbehälters Einkorn sind **10.000 €** eingeplant. In den Kosten sind der Abbruch des Behälters, sowie die erforderlichen Erdarbeiten zum Abbruch und zur Wiederverfüllung enthalten.

Die Maßnahme war bereits in den Vorjahren veranschlagt, kam aber nicht zur Ausführung und ist daher im Jahr 2019 erneut eingeplant.

Auch der alte Wasserturm in Mainhardt – Stock wird nicht mehr von der BWVG benötigt. Bereits seit einiger Zeit muss der Bereich um das Gebäude aus Sicherheitsgründen mit einem Bauzaun abgesperrt werden. Zwischenzeitlich besteht ein Kaufinteresse an der Anlage. Der Wasserturm Stock soll daher zusammen mit dem Grundstück Flurstück Nr. 247/0 zum Preis von **2.500 €** veräußert werden.

### **2.4.2 Sanierung von Hochbehältern**

(Verrechnungsstelle 7.3903.900023-001)

Für allgemeine **Sanierungsarbeiten** an den Hochbehältern werden **10.000 €** bereitgestellt.

### **2.4.3 Leitungsbau Altenhausen, Tüngental, Matheshörlebach**

(Verrechnungsstelle 7.3903.900025-001)

Ein Teilabschnitt der geplanten Erneuerung der Wasserleitung von Altenhausen nach Tüngental wurde 2003 zur Verbesserung der Versorgungssituation in Tüngental ohne Landesförderung ausgeführt. Im Zuge des Baus der Ostumfahrung von Schwäbisch Hall wurden im Jahr 2007 zudem einige Leitungsabschnitte ausgewechselt.

Aufgrund des Alters der Wasserleitung, bleibt die Dringlichkeit der Maßnahme gegeben. Daher ist die restliche Umsetzung in den nächsten Jahren vorzusehen.

Im laufenden Jahr werden erneut **30.000 €** für planerische Vorarbeiten veranschlagt.

#### **2.4.4 Erneuerung Anschlussleitung Hütten – Wielandsweiler im Zuge Ausbau L 1050**

(Verrechnungsstelle 7.3903.900030-001)

Im Zuge der Ausbauarbeiten der L 1050 zwischen Mainhardt - Stock und Schwäbisch Hall - Wielandsweiler ist die Erneuerung der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt Hütten vorgesehen. Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Anlage gem. § 3 Abs. 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Biberwasserversorgungsgruppe. Als Kostenbeteiligung an der Maßnahme sind 2019 Mittel in Höhe von 80.000 € eingeplant.

#### **2.4.5 Betriebs- und Geschäftsausstattung**

(Verrechnungsstelle 7.3905.900000-001)

Folgende Anschaffungen sind im Wirtschaftsjahr vorgesehen:

<b>Chlordioxidanlage Wasserturm Maibach (Ersatzbeschaffung)</b>	<b>80.000 €</b>
<b>Schlagschrauber (Ersatzbeschaffung)</b>	<b>700 €</b>
<b>Kompressor Pumpwerk Witzmannsweiler (Ersatzbeschaffung)</b>	<b>2.700 €</b>
<b>2 Luftentfeuchter klein Wasserturm Maibach (Ersatzbeschaffung)</b>	<b>3.800 €</b>
<b>Schutzgasschweißgerät (Ersatzbeschaffung)</b>	<b>1.900 €</b>
<b>Nachrüstung Berührungssicherheit Schaltschränke (PW Witzmannsweiler)</b>	<b>3.100 €</b>
<b>Nachrüstung Berührungssicherheit Schaltschränke (PW Sittenhardt)</b>	<b>2.900 €</b>
<b>Nachrüstung Berührungssicherheit Schaltschränke (WT Maibach)</b>	<b>2.400 €</b>
<b>Modernisierung Fernwerkstation (Pumpwerk Riegenhof)</b>	<b>5.700 €</b>
<b>Modernisierung Fernwerkstation (Hochbehälter Berghof)</b>	<b>5.600 €</b>
<b>Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>= <u>108.800 €</u></b>

#### **2.4.6 Auflösung von Ertragszuschüssen**

(Verrechnungsstelle 7.3940.900000-001)

Die empfangenen Landesbeihilfen für Investitionsmaßnahmen, Baukostenzuschüsse der Direktabnehmer und Anschlussbeiträge der Verbandsgemeinden sowie die gewährten Beihilfen nach den neuen Förderrichtlinien Wasserwirtschaft werden mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz zu Lasten des Vermögensplans aufgelöst. Die Auflösung der Investitionskostenumlagen ist ausgesetzt.

Diese Auflösung führt im Erfolgsplan zu einer Einnahme, welche den Wasserzins entlastet. Im Jahr 2019 werden **85.900 €** mit dem Erfolgsplan verrechnet.

### **2.4.7 Tilgung von Krediten**

(Verrechnungsstelle 7.3952.900001-001)

Für die **laufenden Kredite** der BWVG müssen Tilgungsleistungen in Höhe von ca. **197.100 €** bezahlt werden.

### **2.4.8 Erhebung einer Investitionsumlage**

(Verrechnungsstelle 7.3831.300500-001)

Nach § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Ausgaben des Vermögensplans durch die Aufnahme von Krediten und durch Umlagen der Verbandsmitglieder finanziert. Diese Investitionsumlage berechnet sich nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch der Verbandsmitglieder in den fünf vorangegangenen Wirtschaftsjahren. Für das Jahr 2019 ist keine Umlagenerhebung vorgesehen. Gemäß des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 30.09.2011 erfolgte die Umstrukturierung der Kapitalausstattung des Zweckverbandes. In den Jahren 2011 und 2012 wurden die Investitionsumlagen sowie das Stammkapital bis auf einen Restbetrag von 300.000 € an die Verbandsmitglieder ausbezahlt.

### **2.4.9 Kreditaufnahme**

(Verrechnungsstelle 7.3852.350000-001)

Zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen ist im Planjahr eine Kreditaufnahme in Höhe von **199.300 €** erforderlich.

### **2.4.10 Abschreibungen auf Sachanlagen**

(Verrechnungsstelle 7.3861.300000-001)

Die im Erfolgsplan voll erwirtschafteten Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen des Zweckverbandes werden mit dem Vermögensplan verrechnet und stehen hier in Höhe von **320.000 €** als Deckungsmittel für Investitionen des Wirtschaftsjahres zur Verfügung.





**Teil C**

**ERFOLGSPLAN**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2019**

## Erfolgsplan 2019

Betriebszweig 3 Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe

## Erträge

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5
<b>43</b>	<b>Umsatzerlöse</b>			
6.3430.100001	Schwäbisch Hall Bibersfeld	118.200	113.500	95.886
6.3430.100002	Schwäbisch Hall Sulzdorf	249.500	235.800	231.571
6.3430.100003	Schwäbisch Hall Tüngental	78.700	72.700	74.533
6.3430.100010	Rosengarten - Rieden	68.300	66.300	63.984
6.3430.100011	Rosengarten - Uttenhofen	103.700	99.500	104.287
6.3430.100012	Rosengarten - Westheim	165.400	160.700	159.379
6.3430.100020	Michelfeld - Gnadental	35.500	33.200	37.224
6.3430.100021	Michelfeld	198.300	191.300	203.972
6.3430.100030	Mainhardt - Bubenorbis	56.500	52.300	57.093
6.3430.100031	Mainhardt - Hütten	36.800	34.400	32.795
6.3430.100100	Wasserverband Neunkirchen	14.400	14.000	12.387
6.3430.110000	Wasserverkauf an Sonderabnehmer	71.100	75.200	58.597
6.3430.120000	Wasserverkauf an Kleinabnehmer	19.100	18.100	15.996
	<b>Zwischensumme 430</b>	<b>1.215.500</b>	<b>1.167.000</b>	<b>1.147.703</b>
6.3438.100000	Auflösung Empf. Ertragszuschüsse	85.900	85.900	85.871
	<b>Summe 43</b>	<b>1.301.400</b>	<b>1.252.900</b>	<b>1.233.574</b>
<b>53</b>	<b>Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich</b>			
6.3534.100000	Andere betriebliche Erträge	19.500	19.500	19.589
	<b>Summe 53</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.589</b>
<b>52</b>	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
6.3621.100000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	0
6.3621.130000	Nebenforderungen	0	0	74
	<b>Zwischensumme 621</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>74</b>
	<b>Summe 62</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>74</b>
	<b>Erträge</b>	<b>1.320.900</b>	<b>1.272.500</b>	<b>1.253.237</b>

## Erfolgsplan 2019

## Betriebszweig 3 Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe

## Aufwendungen

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5
<b>54</b>	<b>Materialaufwand</b>			
6.3540.500000	Fremdwasserbezug Now Betriebskosten	147.800	136.300	109.847
6.3540.500001	Fremdwasserbezug Sonst Betriebskosten	68.400	65.500	70.957
6.3540.500050	Wasserbezug v. Wasserverb. Neunk.	6.300	4.300	7.553
6.3540.500100	Fremdwasserbezug Now Festkosten	203.700	193.800	182.880
6.3540.500200	Stromkosten Wasserförderung	65.000	65.000	54.461
6.3540.500300	Stromkosten für Druckanpassungsanl.	15.000	15.000	5.713
6.3540.500400	Stromkosten für Wasserspeicherung	31.000	30.000	41.185
	Zwischensumme 540	537.200	509.900	461.170
6.3542.500000	Wasseruntersuchungen	6.000	6.000	4.175
6.3545.500000	Werkstatt	10.000	10.000	13.632
6.3545.500010	Pumpwerke	3.000	3.000	4.639
6.3545.500020	Quellwasserfassungen	3.000	3.000	2.734
6.3545.500030	Pumpen, Motore	1.000	1.000	2.248
6.3545.500040	Aufbereitungsanlagen	8.000	8.000	12.770
6.3545.500050	Hochbehälter	7.000	7.000	12.122
6.3545.500060	Unterhaltung Verbandsleitungen	12.000	12.000	2.808
6.3545.500070	Wasserzähler Reparaturen	19.000	13.000	339
	Zwischensumme 545	63.000	57.000	51.293
6.3547.500000	Zentrale Steuerungsanlagen	500	500	197
6.3547.500010	Fuhrpark	8.000	8.000	13.726
	Zwischensumme 547	8.500	8.500	13.924
6.3549.500000	Sonstige Kosten	5.000	5.000	2.712
	<b>Summe 54</b>	<b>619.700</b>	<b>586.400</b>	<b>533.273</b>

## Erfolgsplan 2019.

**Betriebszweig 3      Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe**  
**Personalaufwendungen**

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5
<b>55</b>				
6.3551.414000	Vergütungen der Beschäftigten	110.100	107.000	106.140
6.3551.434000	Beiträge Versorgungskasse f. Beschäftigte	10.300	10.000	10.115
6.3551.444000	Beltr. z. ges. Sozialvers. f. Besch.	22.000	25.000	21.191
	Zwischensumme 551	142.400	142.000	137.446
	Summe 55	142.400	142.000	137.446
	Summe 55	0	0	0
<b>56</b>				
6.3562.500000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1.200	1.200	1.106
6.3563.500000	Umlage Zvk	100	100	10
	Summe 56	1.300	1.300	1.116
	Personalaufwendungen	143.700	143.300	138.562

## Erfolgsplan 2019

Betriebszweig 3 Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe

## Aufwendungen

		Planansatz		Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5
<b>57</b> 6.3571.500000	<b>Abschreibungen</b> Abschreibungen auf Sachanlagen	320.000	315.000	316.976
	Summe 57	320.000	315.000	316.976
<b>59</b> 6.3590.500000	<b>Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich</b> Entgelt für Wasserentnahme	52.300	42.000	44.709
6.3592.500000	Versicherungen	9.000	9.000	9.669
6.3593.500000	Verwaltungskosten an Gde Michelfeld	25.500	25.000	24.989
6.3593.500001	Sonstige Gemeinsame Aufwendungen	5.000	5.000	4.489
	Zwischensumme 593	30.500	30.000	29.478
6.3594.500000	Post, Fracht und ähnl. Aufwand	2.600	2.600	3.047
6.3596.500000	Reiseaufwand, Bewirtungen	500	500	589
6.3599.500000	Prüfungs- und Beratungskosten	15.000	10.000	34.762
6.3599.500005	Aufwandsentsch. und Ehrenamtl. Tätigkeit	8.000	8.000	7.975
	Zwischensumme 599	23.000	18.000	42.737
	Summe 59	117.900	102.100	130.229
<b>65</b> 6.3651.500000	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b> Andere Zinsen und ähnl. Aufwendungen	117.900	124.000	132.630
	Summe 65	117.900	124.000	132.630
<b>68</b> 6.3680.500000	<b>Sonstige Steuern</b> Steuern Vom Vermögen	1.700	1.700	1.567
	Summe 68	1.700	1.700	1.567
	Aufwendungen(ohne Personalaufwendungen)	1.177.200	1.129.200	1.114.675
	Gesamtsumme Aufwendungen	1.320.900	1.272.500	1.253.237



**Teil D**

**VERMÖGENSPLAN**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2019**

## Vermögensplan 2019

**Betriebszweig 3 Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe**  
**Finanzierungsmittel (Einnahmen)**

		Plan- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5	6
7.3071.300000-001	Veräußerung Betriebs- und Geschäftsausst. Anlagevermögen	0	0	5.000	0
7.3071.300001-001	Veräußerung von Anlagevermögen	2.500	0	0	0
	Summe 071	2.500	0	5.000	0
	<b>B) von Dritten</b>				
	Äussere Darlehen				
7.3852.350000-001	<b>7. Abschreibungen und Anlagenabgänge</b>	199.300	0	358.000	0
	<b>A) Abschreibungen</b>				
7.3861.300000-001	Abschreibung auf Sachanlagen	320.000	0	315.000	316.976
7.3899.300000-001	<b>10. Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr</b> Mehrausgaben d.lfd. Jahres	0	0	0	191.223
	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	521.800	0	678.000	508.199



## Vermögensplan 2019

Betriebszweig 3 Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe  
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

		Plan- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Plan- ansatz	Rechnungs- ergebnis
Nr.	Bezeichnung	2019 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2017 EUR
1	2	3	4	5	6
	<b>C) Grundstücke mit Wohnbauten</b>				
7.3903.900011-001	Sonstige Investitionen	10.000	0	40.500	26.211
7.3903.900023-001	Sanierung Von Hochbehältern	10.000	0	10.000	3.920
7.3903.900025-001	Leitungsbau Altenh. Tüngental, Mathesh.	30.000	0	30.000	0
7.3903.900027-001	Einspeiseleitung Mfd. - HB Streifleswald	0	0	200.000	130.743
7.3903.900028-001	Grabenverdolung Quelle Witzmannsweiler	0	0	0	30.000
7.3903.900030-001	Em. Wasserl. Hütten-Wielandsweiler im Zuge Ausbau L 1050	80.000	0	0	0
	Summe 903	130.000	0	280.500	190.873
	<b>E) Bauten auf fremden Grundstücken</b>				
7.3905.900000-001	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	108.800	0	99.800	8.749
	<b>8. Auflösung Ertragszuschüsse</b>				
7.3940.900000-001	Auflösung Ertragszuschüsse	85.900	0	85.900	85.871
	<b>B) von Dritten</b>				
7.3952.900001-001	Darlehensstilgung	197.100	0	211.800	222.706
	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	521.800	0	678.000	508.199



**Teil E**

**STELLENÜBERSICHT**

**für das**

**Wirtschaftsjahr 2019**

**(§ 3 EigBVO)**

**STELLENÜBERSICHT 2019**

<b>Stellen</b>	<b>Zahl 2019</b>	<b>Zahl 2018</b>	<b>tatsächlich besetzt 2018</b>	<b>Bemerkungen</b>
<u>Beamte</u>	---	---	---	
<u>Beschäftigte</u>				
TVöD Entgeltgruppe 8	1	1	1	Wassermeister
TVöD Entgeltgruppe 6	1	1	1	stv. Wassermeister
	2	2	2	

**Teil F**

**FINANZPLANUNG**

**für den Zeitraum**

**2018 - 2022**

**(§ 4 EigBVO)**

## Erläuterungen

### **1. Allgemeines**

Der vorliegende Wirtschaftsplan wird durch die mehrjährige **Finanzplanung** ergänzt. Der Verwaltungsrat hat in der Sitzung am 08.12.1993 beschlossen, jährlich für die Erneuerung und Sanierung von Verbandsanlagen einen Betrag in Höhe von ca. 511.300 € in den Vermögensplan einzustellen. Hinzu kommen noch die jährlichen Aufwendungen für Gerätebeschaffungen, Tilgung und die Auflösung von Ertragszuschüssen. Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 23.11.1995 wurde die Verbandssatzung geändert. Danach wird bei Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen der nicht durch die gewährte Landesbeihilfe abgedeckte Baukostenanteil als Investitionskostenumlage erhoben. Durch die in der Verbandsversammlung am 30.09.2011 beschlossene Umstrukturierung der Kapitalausstattung des Zweckverbandes sollen lediglich 300.000 € Stammkapital beim Zweckverband verbleiben. Die Investitionsumlage sowie das restliche Stammkapital wurden in den Jahren 2011 und 2012 an die Verbandsmitglieder ausbezahlt. Dies hat zur Folge, dass die künftigen Maßnahmen über Kredite finanziert werden müssen. An weiteren Einnahmen stehen die anfallenden Abschreibungen zur Verfügung.

### **2. Landesbeihilfe**

Nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft erhielt der Zweckverband Biberwasserversorgungsgruppe bis 2004 für die Verbandsgemeinden, welche die Förderschwelle von 4,35 €/cbm Wasserzins und Entwässerungsgebühren überschreiten, eine Landesbeihilfe. Von 2005 bis 2008 galt ein Schwellenwert von 5,50 €/cbm. Die Förderrichtlinien Wasserwirtschaft wurden zum 01.01.2009 neu gefasst. Der Schwellenwert wurde nochmals auf 5,90 €/cbm erhöht. Aufgrund des VGH-Urteils vom 11. März 2010 wurden in Baden-Württemberg die gesplitteten Abwassergebühren eingeführt. Dies hat auch Änderungen bei der Antragsstellung von Fördermaßnahmen im Bereich Wasserwirtschaft zur Folge, da sich die Förderhöhe in der Regel aus der Gebührenhöhe errechnet. Am 21.07.2015 sind die neuen Förderrichtlinien Wasserwirtschaft in Kraft getreten. Der Schwellenwert wurde für Sanierungen auf 5,90 €/cbm mit einem möglichen Fördersatz von ca. 20% und für Neubauten auf 7,30 €/cbm mit einem möglichen Fördersatz von bis zu 80% festgesetzt. Da in den vergangenen Jahren regelmäßig keine Landesbeihilfe gewährt wurde, hat der Zweckverband seit dem Jahr 2006 keinen Beihilfeantrag gestellt. Für Baumaßnahmen in den Folgejahren wird die Verbandsverwaltung die Beantragung einer Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft für neue Maßnahmen jeweils prüfen.

### **3. Investitionsumlage der Verbandsgemeinden**

Wie schon unter Ziffer 1 erwähnt, wurde die Verbandssatzung hinsichtlich der Investitionsumlage geändert. Durch die Neufassung der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 1995 war diese Änderung notwendig, da die Verbandsgemeinden unterschiedliche Fördersätze erhalten. Die tatsächlichen Baukosten werden nach dem durchschnittlichen Wasserverbrauch der letzten 5 Jahre auf die Verbandsgemeinden verteilt. Von diesen Baukosten wird dann die tatsächlich ausbezahlte Landesbeihilfe je Verbandsgemeinde abgezogen. Der Restbetrag musste dann als Investitionskostenumlage von den Verbandsgemeinden an die BWVG bezahlt bzw. über Kredit finanziert werden. Aufgrund der in Ziffer 1 dargestellten Umstrukturierung der Kapitalausstattung des Zweckverbandes ist in den Folgejahren keine Erhebung von Investitionsumlagen mehr von den Verbandsmitgliedern vorgesehen.

**WIRTSCHAFTSJAHR**  
**2018**

<b>Vorhaben</b>	<b>Ausgaben</b> - € -	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Einnahmen</b> - € -
<b>Rückführung Eigenkapital an Verbandsmitglieder</b>	0	<b>Landesbeihilfe</b>	0
<b>Sonstige Investitionen</b>	40.500	<b>Investitionsumlage Verbandsgemeinden</b>	0
<b>Sanierung Quellfassungen</b>	0	<b>Veräußerung Anlagevermögen (Pkw)</b>	5.000
<b>Sanierung von Hochbehältern</b>	10.000	<b>Kredite</b>	358.000
<b>Leitungsbau Altenhausen, Tüngental, Matheshörlebach Planungsrate</b>	30.000	<b>Abschreibungen</b>	315.000
<b>Anschlussleitung Michelfeld- Nord – Hochbehälter Streifleswald (4. Rate)</b>	200.000		
<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	99.800		
<b>Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	85.900		
<b>Tilgung</b>	211.800		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>678.000</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>678.000</b>

**Nachrichtlich: Schuldenstand zum 31.12.2018 voraussichtlich 4.232.387 €.**



**WIRTSCHAFTSJAHR**  
**2019**

<b>Vorhaben</b>	<b>Ausgaben</b> <b>- € -</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Einnahmen</b> <b>- € -</b>
<b>Rückführung Eigenkapital an Verbandsmitglieder</b>	0	<b>Landesbeihilfe</b>	0
<b>Sonstige Investitionen</b>	10.000	<b>Investitionsumlage Verbandsgemeinden</b>	0
<b>Sanierung Quelfassungen</b>	0	<b>Veräußerung Anlagevermögen</b>	2.500
<b>Sanierung von Hochbehältern</b>	10.000	<b>Kredite</b>	199.300
<b>Leitungsbau Altenhausen, Tüngental, Matheshörlebach Planungsrate</b>	30.000	<b>Abschreibungen</b>	320.000
<b>Erneuerung Anschlussleitung zwischen Hütten – Wielandsweiler im Zuge Ausbau L 1050</b>	80.000		
<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	108.800		
<b>Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	85.900		
<b>Tilgung</b>	197.100		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>521.800</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>521.800</b>

**Nachrichtlich: Schuldenstand zum 31.12.2019 voraussichtlich 4.234.676 €.**

**WIRTSCHAFTSJAHR**  
**2020**

<b>Vorhaben</b>	<b>Ausgaben</b> - € -	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Einnahmen</b> - € -
<b>Sonstige Investitionen</b>	500.000	<b>Landesbeihilfe</b>	200.000
<b>einschl. Leitungserneuerungen</b>			
- Leitungsbau Altenhausen, Tüngental, Matheshörlebach 2. Rate (95.000 €)		<b>Investitionsumlage Verbandsgemeinden</b>	0
- Neubau einer Ver- sorgungsleitung vom WT Uttenhofen bis Rieden		<b>Kredite</b>	286.800
- Leitungsbau Sulzdorf - Matheshörlebach (200.000 €)		<b>Abschreibungen</b>	325.000
<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	20.000		
<b>Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	86.000		
<b>Tilgung</b>	205.800		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>811.800</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>811.800</b>

**Nachrichtlich: Schuldenstand zum 31.12.2020 voraussichtlich 4.315.676 €.**

**WIRTSCHAFTSJAHR**  
**2021**

<b>Vorhaben</b>	<b>Ausgaben</b> - € -	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Einnahmen</b> - € -
<b>Sonstige Investitionen</b>	500.000	<b>Landesbeihilfe</b>	200.000
<b>einschl. Leitungserneuerungen</b>			
- <b>Leitungsbau Altenhausen, Tüngental, Matheshörlebach (3. Rate)</b>		<b>Investitionsumlage Verbandsgemeinden</b>	0
- <b>Neubau einer Versorgungsleitung vom WT Uttenhofen bis Rieden</b>		<b>Kredite</b>	291.400
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	20.000	<b>Abschreibungen</b>	330.000
<b>Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	86.000		
<b>Tilgung</b>	215.400		
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>821.400</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>821.400</b>

**Nachrichtlich: Schuldenstand zum 31.12.2021 voraussichtlich 4.391.676 €.**

**WIRTSCHAFTSJAHR**  
**2022**

<b>Vorhaben</b>	<b>Ausgaben</b> - € -	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Einnahmen</b> - € -
<b>Sonstige Investitionen einschl. Leitungserneuerungen</b>	340.000	<b>Landesbeihilfe</b>	0
<b>Betriebs- und Geschäfts- ausstattung</b>	20.000	<b>Investitionsumlage Verbandsgemeinden</b>	0
<b>Auflösung von Ertragszuschüssen</b>	86.000	<b>Kredite</b>	339.200
<b>Tilgung</b>	225.200	<b>Abschreibungen</b>	332.000
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>671.200</b>	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>671.200</b>

**Nachrichtlich: Schuldenstand zum 31.12.2022 voraussichtlich 4.505.676 €.**